

Hojok Merstein



*1923 - †1995

Foto: Gunde Maeker

Der Bassist Hojok Merstein wurde 1923 in Karlsruhe geboren. 1929 zogen die Eltern mit den drei Kindern – neben Hojok seine Geschwister Fulo und Santa Merstein – nach Belgien, wo sie bis Kriegsbeginn blieben. Während des Zweiten Weltkrieges floh die Familie nach Frankreich, und zwar in die Gegend von Lille im Norden Frankreichs, nahe der Grenze zu Belgien. Durch

häufige Ortswechsel konnten sie sich verstecken, lebten auf Bauernhöfen, in Scheunen und in Wohnwagen. Hojok Merstein wurde von der Gestapo verhaftet, konnte aber fliehen und untertauchen. Nach Kriegsende gelangte die Familie ins französische Morsbach und nach Forbach, beide im Departement Moselle, das zur Region Lothringen gehört. Dort leben sie teilweise noch heute.

Wie viele Sinti-Familien waren sie sehr musikalisch. Der Vater spielte Geige, liebte die ungarische Musik und nach Sinti-Tradition lernten die Jüngeren von den Älteren. Der Onkel spielte Kontrabass, was Hojok Merstein vermutlich inspirierte, auch dieses Instrument zu lernen. Er spielte mehrere Instrumente, neben der Geige und dem Hauptinstrument Gitarre lernte er wie viele männliche Nachkommen der Familie Kontrabass spielen.

Hojok Merstein hatte neben dem musikalischen Talent auch Begabung für Holzgravur. Vom Vater erlernte er das Holzschnitzen, ein traditionelles Handwerk und Kunsthandwerk der Sinti, das eine zusätzliche Einnahmequelle war. Nach den Erinnerungen seiner Nachkommen war er jedoch vorwiegend unterwegs, auf Tourneen in Deutschland und Frankreich, weil er die Musik liebte. Er war mit Schnuckenack Reinhardt befreundet und spielte lang mit ihm und anderen Musikern in unterschiedlichen musikalischen Formationen. Im ersten Schnuckenack-Reinhardt-Quintett war er Kontrabassist.

**Hojok Merstein starb
am 1. Mai 1995.**



Foto: Gunde Maeker

Design by: www.printmore-service.de

Die blau eingefärbten Bereiche sind im aufgebautem Zustand nicht sichtbar und werden für die Montage der Grafikbahn im Fuß bzw. in der Kopfleiste des RollUps benötigt. Gestaltungselemente wie Farbflächen bzw. Hintergrundbilder sollten in diesen Flächen auslaufen um unschöne weiße Blitzer zu vermeiden.

Diese blauen Farbflächen dienen nur als optisches Hilfsmittel und werden nicht gedruckt!